



AUFRUF ZU WAHLBEOBACHTUNGSDELEGATIONEN IN DER TÜRKEI

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 24. Juni 2018 werden in der Türkei die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen unter den Bedingungen des Ausnahmezustandes und eines extremen Klimas der Angst stattfinden. Angesichts der zunehmenden politischen Instabilität und der wirtschaftlichen Probleme entschieden sich der Präsident Erdoğan und seine ultranationalistischen Verbündeten (MHP) die Wahlen 15 Monate früher als ursprünglich geplant (November 2019) durchzuführen. Der Ausgang der bevorstehenden Wahlen wird nicht nur festlegen, wer die Türkei in den nächsten fünf Jahren regiert, sondern kann zu einer irreversiblen Zerstörung des demokratischen Lebens und der politischen Zukunft der Türkei führen.

Im Laufe der vergangenen Jahre und insbesondere seit dem verhinderten Putsch im Juli 2016 gelang es der regierenden AKP die bereits schwachen demokratischen Institutionen der Türkei vollständig zu zerschlagen und eine extrem autoritäre Führung zu etablieren. Heute gibt es in der Türkei keine Gewaltenteilung oder unabhängige Justiz mehr. Präsident Erdoğan sicherte sich auch die fast vollständige Kontrolle über die Medien. Zudem verabschiedete die AKP-MHP-Regierungskoalition zuletzt ein Gesetz, mit dem das Wahlrecht ergänzt und faktisch Wahlbetrug bei den anstehenden Wahlen der Weg bereitet wird.

Präsident Erdoğan nutzte den Putschversuch als Vorwand, um alle oppositionellen Stimmen in der Gesellschaft in der Zeit bis zu den anstehenden Wahlen zu

unterdrücken. Parlamentsabgeordnete, gewählte kurdische Bürgermeister*innen, Akademiker*innen, Studierende, NGO-Mitglieder, Gewerkschaftsmitglieder und viele andere Menschen wurden verhaftet. Diese Repressionswelle traf die Demokratische Partei der Völker (HDP) und die Demokratische Partei der Regionen (BDP) besonders hart. Tausende ihrer Aktivist*innen und Mitglieder wurden im Laufe der vergangenen zwei Jahre festgenommen.

Trotz dieser widrigen Umstände traute sich ca. die Hälfte der Bevölkerung der Türkei Widerstand zu leisten und stimmte mit ‚Nein‘ in dem Verfassungsreferendum am 16. April 2017. Erdoğan gewann die Wahl damals mit knappem Vorsprung und nur mithilfe massiver Verstöße gegen das Wahlrecht, extremen Drucks auf die Opposition und umfangreichen Wahlbetrugs. Diese Vergehen wurden durch Wahlbeobachter*innen des Europarates (PACE) und der OECD dokumentiert und öffentlich gemacht. Mit ihrer jüngsten Gesetzesnovelle hat die AKP die Praktiken legalisiert, die sie im Referendum zur Sicherung des eigenen Sieges einsetzte, wie z.B. die Abgabe von Stimmen in unversiegelten Briefumschlägen. Niemand erwartet unter diesen Umständen des Ausnahmezustandes faire und freie Wahlen.

Viele Beobachter*innen gehen davon aus, dass die AKP-MHP-Regierungskoalition die anstehenden Wahlen gewinnen wird. Und zwar durch den illegalen Einsatz öffentlicher Mittel für Wahlzwecke, das

Contact: international@hdp.org.tr Web: www.hdp.org.tr
Address: Barbaros Mah. Tahrancad. Büklüm Sok. No: 117
06680 Çankaya / Ankara / Turkey
Phone: +90 312 427 17 80(Pbx) Fax: +90 312 4288957



HALKLARIN DEMOKRATİK PARTİSİ

AUFRUF ZU WAHLBEOBACHTUNGS- DELEGATIONEN IN DER TÜRKEI

Die Demokratische Partei der Völker





VERTRETUNG DER DEMOKRATISCHEN PARTEI DER VÖLKER IN DEUTSCHLAND

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie wissen hat sich der Präsident Erdoğan und seine ultranationalistischen Verbündeten (MHP) dazu entschieden die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen auf den 24. Juni 2018 vorzuziehen. Hauptgrund für diese überraschende Entscheidung ist die fehlende Legitimation der Gesellschaft. Aus diesem Grund möchten sie unter den Bedingungen des Ausnahmezustandes und eines extremen Klimas der Angst ein diktatorisches Regime bestätigen, das ein schwaches Parlament und einen Staatspräsidenten mit weitreichenden Vollmachten vorsieht. Doch trotz all dieser Repression und Täuschungen sprechen sich die Menschen gegen die Diktatur Erdoğan's aus. Sie sagen „Tamam“ (genug, es reicht).

Unsere Partei die HDP und unser Präsidentschaftskandidat Selahattin Demirtaş ist, sowohl in der ersten Wahlrunde und einer möglichen Stichwahl, die strategische und entscheidende Partei. Für den Erfolg oder die Niederlage der jeweils beiden Wahlbündnisse ist die Stimmenanzahl unserer Partei zentral.

Wir sie anerkennen werden wird der Wahlausgang, im Kontext der globalisierten Welt und vor allem aufgrund der Beziehungen der EU und Deutschlands mit der Türkei, auch seine Auswirkungen auf die Bundesrepublik haben. Der Gang zu den Wahlurnen von 1,5 Millionen lebenden Wahlberechtigten wird auch einen Beitrag dazu leisten das autoritäre Regime von Erdoğan zu stoppen. Daran glauben wir. Denn das Ein-Mann-Regime wird Prinzipien wie Gleichheit, Freiheit, Pluralität, Geschlechterfreiheit und partizipative Demokratie vollständig beseitigen. Stattdessen wird eine autoritäre Regierung imperiale

Kriegsabenteuer, Zentralismus, Patriarchat und Angriffe auf die Natur und Gesellschaft institutionalisieren.

Als Deutschlandvertretung der HDP beginnen wir eine Kampagne für freie und gerechte Wahlen. Unsere Ziele sind:

1. Freie Wahlpropaganda der HDP zu gewährleisten.
2. Die Freilassung unserer Präsidentschaftskandidaten Selahattin Demirtaş aus dem Gefängnis, um wie die anderen Kandidaten in Freiheit an den Wahlen teilzunehmen.
3. Die Aufhebung des Ausnahmezustands.
4. Die Vermittlung von internationalen Wahlbeobachtungs-Delegationen aus Deutschland, bestehend aus Politikern, Akademikern, Künstlern, Einzelpersonen und Mitgliedern von NGO's.
5. Die Unterstützung und Organisierung von Solidaritätsinitiativen, kurze Videoclips, Unterstützungsbriefe und Veranstaltungen.
6. Die Sensibilisierung der deutschen Öffentlichkeit und die Förderung und Ermutigung von türkischen Wahlberechtigten in Deutschland sich an der Wahl zu beteiligen.
7. Die Vermittlung von Solidaritätsbotschaften der HDP-Schwesterparteien, der Linken, den Grünen und der SPD, sowie der FDP und CDU, die allesamt dem autoritären Regime ablehnend gegenüberstehen.

Trotz der Gefangenschaft von Demirtaş und den Repressionen, mit denen die HDP in den letzten drei Jahren konfrontiert ist, ist die große Sympathie immer noch bestehend. Wir sind ehrgeizig, aufgeregt und voller Moral. Der Kampf unserer Menschen wird die demokratische Revolution in der Türkei sicher bewirken. Wir werden sicher gewinnen!

Vertreter der HDP-Deutschland
Leyla İmret und Sinan Önal



HALKLARIN DEMOKRATİK PARTİSİ

VERTRETUNG DER DEMOKRATISCHEN PARTEI DER VÖLKER IN DEUTSCHLAND

Die Demokratische Partei der Völker

www.hdp.org.tr

HDP

Amtsgericht Platz 1, 14075 Berlin
Mobil: +49 151 75782045
hdp.de@web.de